

DIGITAL CONSTRUCTION 4.0

(Einzelbewerb)

Digital Construction ist der Einsatz von vernetzten Digitalen Lösungen, zur Steigerung der Effizienz in der Ausführung und dem Betreiben von Gebäuden. Zentrales Element ist das digitale Bauwerksmodell, das digitale Abbild (der digitale Zwilling) des Bauwerks, welches alle relevanten Merkmale und Zusammenhänge über den gesamten Projektverlauf enthält.

Vorabinfo Auswahlverfahren

Untenstehend finden Sie Informationen über das Prozedere zum Auswahlverfahren für den Wettbewerbsberuf „Digital Construction 4.0“ als Qualifikation für WorldSkills 2024 und EuroSkills 2025.

Alterslimit

- Das Höchstalter für den Wettbewerbsberuf „Digital Construction 4.0“ liegt für WorldSkills und EuroSkills bei 25 Jahren im Wettbewerbsjahr. Das bedeutet, dass das Jahrgangslimit für die
 - **WorldSkills 2024:** geboren am oder nach dem **1.1.1999** ist
 - **EuroSkills 2025:** geboren am oder nach dem **1.1.2000** ist
- Die TeilnehmerInnen müssen zum Zeitpunkt der Teilnahme an den WorldSkills (September 2024) und EuroSkills 2025 (September 2025) volljährig sein.

Regionale Vorauswahlen für Teilnehmer aus Betrieben, Schulen oder Universitäten

(Die Teilnahme an den AustrianSkills ist nur durch die Teilnahme an den regionalen Vorauswahlen möglich. Die drei bestplatzierten TeilnehmerInnen je Region dürfen an den Staatsmeisterschaften, den AustrianSkills im November 2023 teilnehmen.)

- Region 1 ST/OÖ/K: **04. April 2023**, PORR Bau GmbH, Premstätten, 09:00 Uhr - 18:30 Uhr
- Region 2 T/V/S: **21. April 2023**, Universität Innsbruck, Campus Technik, 09:00 Uhr - 18:30 Uhr
- Region 3 W/NÖ/B: **15. Mai 2023**, PORR Campus, Wien, 09:00 Uhr - 18:30 Uhr

Notwendige Kompetenzen/Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Teilnahme an den regionalen Vorauswahlen und danach bei den AustrianSkills im Wettbewerb zum Berufsbild „Digital Construction 4.0“ sind von den TeilnehmerInnen nachfolgende Fertigkeiten gefordert:

im Bereich Ausbildung:

- Lehrabschluss in Lehrberufen mit Inhalten im bautechnischen Zeichnen und mit Weiterbildungen im Bereich „Digital Construction“ sowie verstärktes Interesse / Fortbildungen im Bereich „Building Information Modeling“
- Schulische Ausbildung oder Schulabschluss einer höheren technischen Lehranstalt mit Schwerpunkten im Fachbereich „Bau“ und Bestenfalls den Schwerpunkten „Digital Construction“ oder „Building Information Modeling“
- Universitäre Ausbildung mit Schwerpunkt im Fachbereich Bau (Technische Wissenschaften, Bauingenieurwissenschaften od. Architektur) und einzelnen Lehrveranstaltungen zum Thema „Digital Construction“ oder „Building Information Modeling“

im Bereich technisches Verständnis:

- Lesekompetenz und sicherer Umgang mit den Modellvorgaben und Bauelementen (Familien) im Gebäudemodell auf Basis der DACH-Vorlagen in Autodesk Revit, Autodesk Navisworks Manage, Enscape und Autodesk Construction Cloud
- Kenntnis über die Anwendung und Struktur der relevanten Normen (EN DIN ISO 19650, ON 6241-1+2, ...), einschlägigen Sicherheitsvorschriften sowie Umwelt- und Qualitätsstandards
- Verständnis zur Anwendung der BIM-Methode aus Sicht des BIM-Modellierers mit Teilanwendungen des BIM-Koordinators
- Kenntnisse zur Anwendung und Erweiterung von Modellierungen (Parametererweiterungen) zur Simulation und Analyse von 4D (Zeit) und 5D (Kosten) aus dem Modell
- Zusammenfügen von mehreren Teilmodellen zu einem Koordinationsmodell mit anschließender Clash-Detection zur Qualitätssicherung, digitaler modellbasierter Besprechungs- und Aufgabensteuerung
- Vorbereitung und Ausgabe eines IFC-Modells zur Zusammenarbeit mit anderen Fachplanern in einem Planungsteam sowie Organisation und Bereitstellung der Modelle auf der gemeinsamen Datenplattform Autodesk Construction Cloud
- Kenntnis über Teilbereiche des digitalen Baustellenmanagements wie z.B. das Erstellen und Bearbeiten (Dokumentation) eines Mangels mittels Fotos und anschließender Aufgabenzuweisung zur Bearbeitung über Autodesk Build

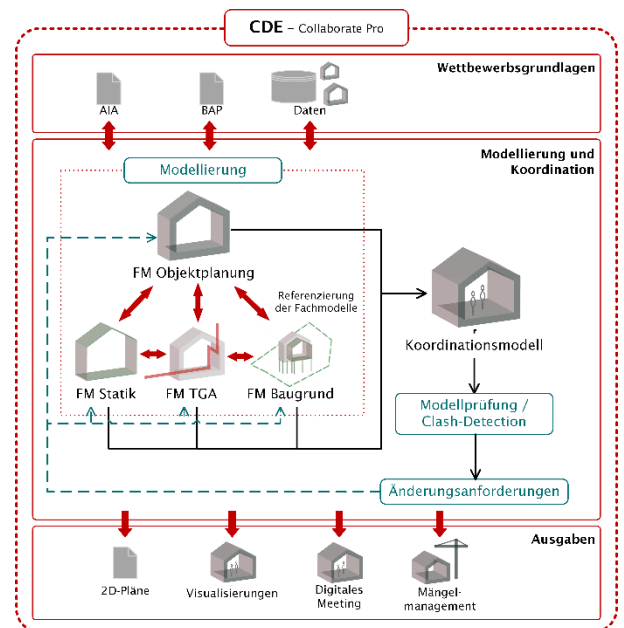
Teilnahmevoraussetzungen für die regionalen Vorauswahlen und die AustrianSkills 2023 und damit für Worldskills und EuroSkills

- Überdurchschnittliches Können und Einsatzbereitschaft sowie physische und psychische Belastbarkeit
- Berufs- bzw. Schulausbildung in Österreich
- Berufsspezifische Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Wettbewerbssprache WorldSkills und EuroSkills = Englisch).
- Bereitschaft, den evtl. im Wettbewerbsjahr anstehenden Präsenz- bzw. Zivildienst bei Bedarf zu verschieben.
- Einverständniserklärung und volle Unterstützung des Betriebes bzw. der Ausbildungsstätte (wenn noch in Ausbildung)
- Hauptwohnsitz in Österreich
- Die Teilnahme an den AustrianSkills (Staatsmeisterschaften) kann mehrmals erfolgen - die Teilnahme an WorldSkills oder EuroSkills ist nur einmal möglich.

Aufgabe

(Download der Musteraufgaben auf www.skillsaustria.at)

- Interpretation eines Kundenauftrags aus der Vorlageform einer
 - Auftraggeber Informationsanforderung (AIA) bzw. eines
 - BIM Abwicklungsplans (BAP)
- Modellorganisation, Modellieren und Planausgabe
- Koordination von Modellen
- Modellbasiertes Kosten- und Zeitmanagement (4D und 5D)
- Einarbeitung und Organisation von Änderungen
- Digitales Baustellenmanagement
- Wettbewerbszeit der regionalen Ausscheidungen: 8 Stunden (1 Wettbewerbstag)
- Wettbewerbszeit AustrianSkills: 18 Stunden (auf 3 Wettbewerbstage verteilt)



Anmeldung zu den regionalen Vorauswahlen

Die Anmeldung erfolgt via Online-Anmeldeformular direkt bei SkillsAustria unter www.skillsaustria.at

Anmeldeschluss: Region 1 und 2: 28.02.2023 / Region 3: 31.03.2023

Rückfragen: office@skillsaustria.at

In Zusammenarbeit mit:



Arbeitsbereich für Baumanagement,
Baubetrieb und Tunnelbau

